

## Und so funktioniert es:

Sie melden sich mit Ihrer E-Mail-Adresse auf folgender Internetseite an:

[www.vertrauen-von-anfang-an.de](http://www.vertrauen-von-anfang-an.de)

Geben Sie dabei das Geburtsdatum Ihres Kindes ein. Sie erhalten dann vierteljährlich – vom Geburtstag Ihres Kindes an sowie zu Weihnachten – einen Elternbrief per E-Mail. Jeder Brief ist etwa 2-3 Seiten lang und greift die für das jeweilige Alter des Kindes relevanten Fragen der religiösen Erziehung auf. Insgesamt stehen 24 altersgemäße Briefe und 6 zusätzliche Weihnachtsbriefe zur Verfügung. Sie können dieses kostenlose Abonnement jederzeit wieder beenden.

Bitte achten Sie darauf, beim Wechsel Ihrer E-Mail-Adresse die Elternbriefe neu zu bestellen. Ihre E-Mail-Adresse wird nur für diesen Zweck verwendet, nicht weiter gegeben und mit dem 6. Lebensjahr Ihres Kindes automatisch gelöscht.

## Elternarbeit– Familienbildung

Die Elternbriefe sind nicht nur für Eltern gedacht. Wenn Sie in der Erziehung, Elternarbeit oder Familienbildung tätig sind, bieten Ihnen die Elternbriefe Anregungen und Impulse, Fragen zur religiösen Erziehung mit einzubeziehen, z. B. in Kindertageseinrichtungen oder Eltern-Kind-Gruppen. Für Mitwirkende in der Elternarbeit und Familienbildung steht eine Broschüre mit Hintergrundinformationen zur Verfügung, die bei der Evang. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (siehe umseitige Adresse) kostenlos bezogen werden können.

## [www.vertrauen-von-anfang-an.de](http://www.vertrauen-von-anfang-an.de) Elternbriefe zur religiösen Erziehung

Mit den Elternbriefen wollen wir Sie bei der religiösen Erziehung Ihres Kindes unterstützen.

Viele Eltern sind an religiöser Erziehung interessiert, haben aber wenig Vorstellung davon, wie sie konkret aussehen könnte.

Was antworte ich auf die Fragen meines Kindes nach Gott? Wann beginnt eigentlich religiöse Erziehung? Was ist, wenn ich selbst Schwierigkeiten mit dem Beten habe?

Wir möchten Sie zum Nachdenken über die religiöse Erziehung einladen und Ihnen Anregungen dazu geben.

Die Elternbriefe bekommen Sie vierteljährlich und an Weihnachten per E-Mail.

Dieses Angebot ist kostenlos.

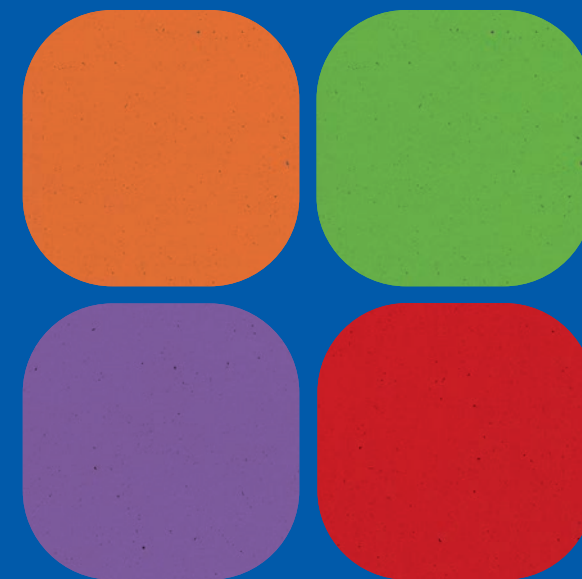
## Kontakt und Informationen



bayern

Evangelische Aktionsgemeinschaft  
für Familienfragen in Bayern e.V. (eaf bayern)  
Geschäftsstelle im Diakonischen Werk Bayern  
90332 Nürnberg  
Telefon: 0911 93 54 -270  
E-Mail: [info@eaf-bayern.de](mailto:info@eaf-bayern.de)  
[www.eaf-bayern.de](http://www.eaf-bayern.de)

Das Projekt wird von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern unterstützt.



# Elternbriefe zur religiösen Erziehung

per E-Mail bis zum  
6. Geburtstag Ihres Kindes

Evangelische Aktionsgemeinschaft  
für Familienfragen in Bayern e.V.



bayern

Themen, Fragen und Anregungen,  
die Sie in den Elternbriefen finden:

### Kinderfragen

Wo wohnt Gott? Wie sieht Gott aus? Hat Gott im Himmel Freunde? Wie sieht es im Himmel aus? Wie kommen die Toten in den Himmel? Warum gibt es verschiedene Religionen? Glauben alle Menschen an denselben Gott?

Solche Fragen der Kinder können Erwachsene verunsichern und sprachlos machen. Wie antworten wir auf sie? Die Elternbriefe geben Hilfestellung bei der Suche nach einem altersgerechten Umgang mit solchen Fragen.

## Wo wohnt Gott?

### Elternbilder und Gottesbilder

Wann beginnt religiöse Erziehung?  
Worum geht es eigentlich bei religiöser Erziehung?  
Welche Anforderung stellt sie an die Erziehenden?

Zu solchen Fragen geben die Elternbriefe ermutigende Antworten und rücken in den Vordergrund, welche Bedeutung eine von Anfang an vertrauensvolle Eltern-Kind-Beziehung auch in Fragen der religiösen Erziehung hat. Sie ist die Basis, auf der eine vertrauensvolle Beziehung zu Gott wachsen kann.

## Hat Gott im Himmel Freunde?

### Beten

Nicht jedem Menschen fällt das Beten leicht. Besonders dann nicht, wenn andere dabei sind. Was bedeutet für mich das Gebet? Worum geht es beim Beten? Was ist mit den Wünschen, die mit einem Gebet verbunden werden und nicht erfüllt werden?

Die Elternbriefe begleiten und unterstützen bei der Klärung solcher Fragen. Und mit dem Kennenlernen unterschiedlicher Formen des Betens fällt es vielleicht leichter, das für Sie und Ihr Kind Passende zu finden.

### Erzählen

Religiöse Erziehung bedeutet auch, die Geschichten aus der Bibel kennen zu lernen. Aber wie passen die überlieferten Texte aus vergangenen Zeiten in unsere Gegenwart? Wie können diese Texte auch zu interessanten und hilfreichen Geschichten für Kinder werden?

Neben grundsätzlichen Überlegungen und Anregungen finden Sie in den Elternbriefen auch Erzählbeispiele und Hinweise zum Beurteilen von Kinderbibeln.

## Wie sieht Gott aus?

### Kirche und Familie

Glauben und Religiosität finden in den ersten Lebensjahren vor allem in der Familie und deren Rituale und Festen statt. Die Elternbriefe geben dafür zahlreiche Impulse z. B. zur Gestaltung des Gute-Nacht-Rituals und des Kindergeburtstags. Ebenso enthalten sie Anregungen zum gemeinsamen Erkunden von Kirchen, Überlegungen zur Taufe bis hin zu Fragen nach der Bedeutung der religiösen Erziehung und des Religionsunterrichts in der Schule.

### Weihnachten

Weihnachten ist das christliche Familienfest schlechthin. Ihm widmen die Elternbriefe deshalb besondere Aufmerksamkeit. Sechs Weihnachtsbriefe geben Anregungen, den Hintergrund und den Sinn des christlichen Weihnachtsfestes und des Brauchtums verständlich zu machen.

### Religiöse Vielfalt

Religiöse Erziehung kann und darf an der religiösen Vielfalt in unserer Gesellschaft nicht vorbeigehen. Sie schließt die Wahrnehmung und das Verständnis anderer religiöser Überzeugungen ein. In den Elternbriefen werden Fragen zur religiösen Vielfalt aufgegriffen. Die Elternbriefe geben Anregungen zu einer Erziehung zur Auseinandersetzung und Toleranz, die den unterschiedlichen Glaubensrichtungen gerecht wird.